



© Marcel Hagen

Das historische, gut hundertjährige Schulhaus im Lustenauer Ortsteil Rheindorf hat einen Partner zur Seite gestellt bekommen. Verkörpert die Architektur des Bestandsgebäudes Ordnung, Massivität und Beständigkeit, so ergänzt der An- und Aufbau um Leichtigkeit, Offenheit und Durchlässigkeit.

Das Dach der Turnhalle wurde abgetragen, das Erdgeschoß zur Straße hin erweitert und ein zusätzliches Geschoß in Holzbauweise aufgesetzt. So entstanden 900 Quadratmeter zusätzlicher Nutzfläche, um den aktuellen Anforderungen an Schule gerecht zu werden: Räume für Bewegung und Präsentation, Möglichkeiten für Ganztagsbetreuung, Platz für Musik und Kreatives, eine großzügige Bibliothek sowie Arbeitsplätze für Lehrende und Administration. Die großen Räume des Altbaus hingegen wurden durch die Erweiterung wieder frei für die Nutzung als Klassen.

Die große Deckenspannweite über die bestehende Turnhalle und die Vorgabe, leicht zu bauen, um die bestehende Gründung nicht zu überlasten, waren wesentliche Herausforderungen des Projekts. Ein Tragwerk aus Baubuche, als Sichtkonstruktion ausgeführt, bietet die passende bauliche Lösung. Die „Balkonhäuser“ sind von der kleinteiligen Dachlandschaft der Umgebung inspiriert und machen das Gebäude zugleich als Schule lesbar. (Text: Tobias Hagleitner, nach einem Text der Architekten)

VS Rheindorf

Maria-Theresien-Straße 82
6890 Lustenau, Österreich

ARCHITEKTUR

Architekturwerkstatt Dworzak - Grabher

BAUHERRSCHAFT

Marktgemeinde Lustenau

TRAGWERKSPLANUNG

SSD Beratende Ingenieure

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

Barbara Bacher

FERTIGSTELLUNG

2017

SAMMLUNG

Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSdatum

15. Mai 2020



© Marcel Hagen



© Marcel Hagen



© Marcel Hagen

VS Rheindorf

DATENBLATT

Architektur: Architekturwerkstatt Dworzak - Grabher (Hugo Dworzak, Stephan Grabher)

Bauherrschaft: Marktgemeinde Lustenau

Tragwerksplanung: SSD Beratende Ingenieure

Landschaftsarchitektur: Barbara Bacher

Fotografie: Marcel Hagen

Maßnahme: Erweiterung, Aufstockung

Funktion: Bildung

Planung: 11/2014 - 08/2017

Ausführung: 06/2016 - 09/2017

Bruttogeschossfläche: 1.019 m²

Nutzfläche: 900 m²

Umbauter Raum: 4.590 m³

NACHHALTIGKEIT

Vorarlberger Kommunalgebäudeausweis (KGA): 865 Punkte

Heizwärmebedarf: 13 kWh/m²a (Energieausweis)

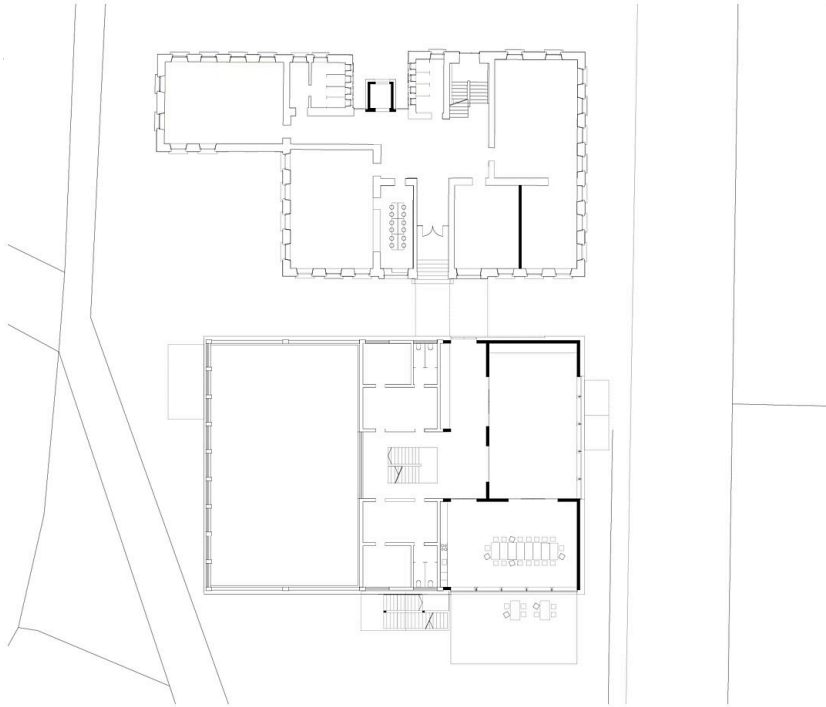
Endenergiebedarf: 93.297 kWh/m²a (Energieausweis)

Energiesysteme: Fernwärme

Materialwahl: Holzbau, Mischbau, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

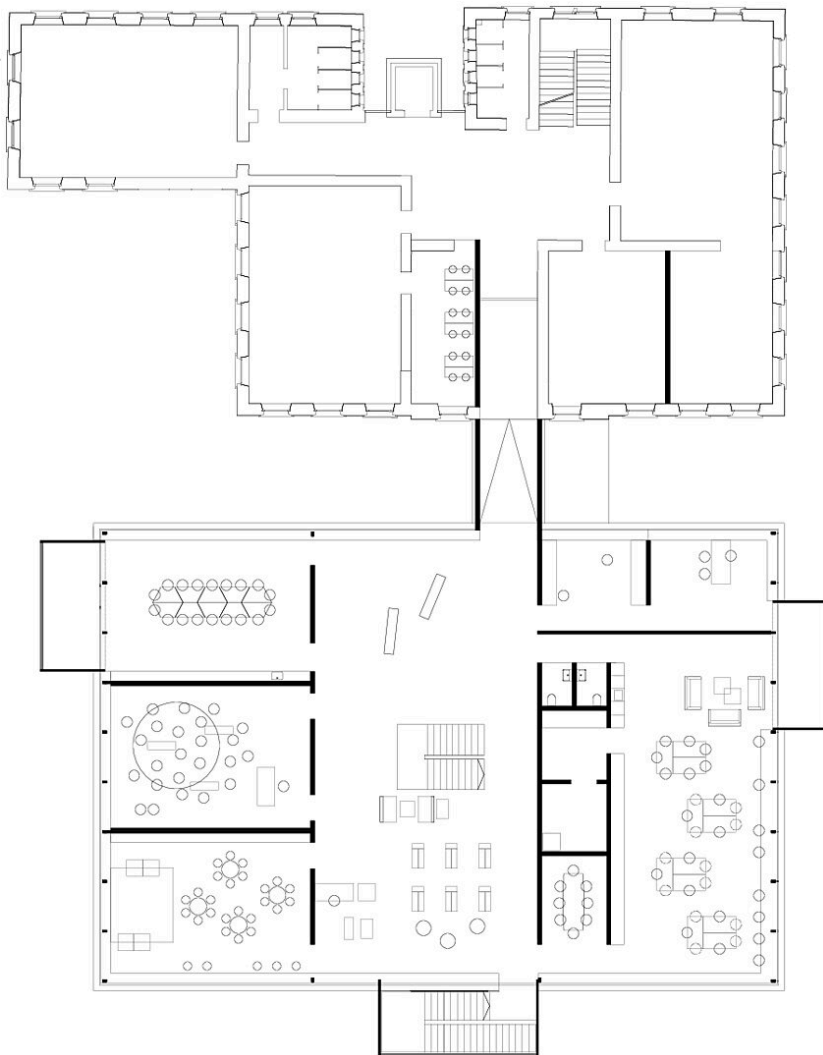


© Marcel Hagen

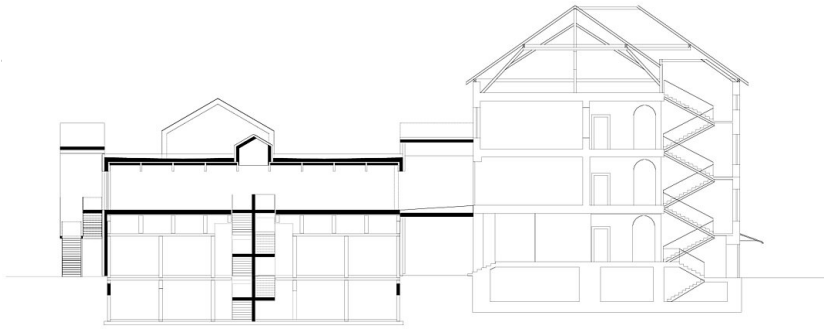


VS Rheindorf

Grundriss EG



Grundriss OG



VS Rheindorf

Schnitt